

## Aboabonnementsspreis

Die Abonnementsgebühren über den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Postämtern abgeschaut: vierfachlich 4.50, auf einmaliger täglich Abstellung bis jetzt 4.50. Durch die Post bringen für Deutschland und Österreich: vierfachlich 4.50. Durch täglich Strafverschreibung auf Ausland: monatlich 4.50.

Die Reisen-Reisekosten entfallen täglich 7 Uhr, die Wochentags Kosten 5 Uhr.

## Redaktion und Expedition:

Johanniskirche 8.

Die Expedition ist Wochentags unterbrochen geführt von 10 bis 12 Uhr 7 Uhr.

## Filialen:

Otto Stein's Contin. (Alfred Oehne), Untermarktstraße 1.

Rossmarkt 14, Post- und Telegraph 7.

## Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 202.

Donnerstag den 21. April 1892.

86. Jahrgang.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Die Ausführung der St. Johannis-Varieté und die andere Abgrenzung der Varieté im St. Thomä, St. Nikolai und St. Petri betr.

Am Samstag Quasimodo — den 24. April 1. S. — soll der ausgebühlte Discours zu St. Johannis eingeweiht werden. Mit dem gleichen Tage wird, zudem das in die Kathedraleinflößung hinaus durch die Besetzungen vom 7. Juli und vom 12. October 1891 eine Berechtigung erhält, die seitlicher Kirche zu St. Johannis zu einer Versammlungs- und unter dem Wohlwollen des Rates dieses Tages ins Leben zu rufen. Die Johannisparochie erhebt, die neugegründete Kirche, die welche ein Kirchenvorstand bereits gewählt und eingesetzt ist, wird das gesuchte zwischen den Dreikirche, der Altenberger Straße, Kleingasse und nach Kreuzung der Promenade auf der Höhe der Römerstraße, Altenberger Straße, Kleingasse, Waisenkleinstraße, Kleinkirche Markt, Johann durch den Saal des königlichen Danziger nach der Seite der Waisenstraße geht, viele entlang läuft und nach Westen abwärts führt, den Höhenweg bis gegen Nr. 24 und Überstraße Nr. 24 und 26 die Welle erreicht, endlich nach Kreuzung befehlt auf der Höhe der Kleinkirche bis zur Altenkirche-Straße läuft.

St. Petri gegen St. Nikolai und St. Thomä durch eine Linie, welche auf der Höhe der Altenkirche, Altenberger Straße, Kleingasse und nach Kreuzung der Promenade auf der Höhe der Römerstraße, Altenberger Straße, Kleingasse, Waisenkleinstraße, Kleinkirche Markt, Johann durch den Saal des königlichen Danziger nach der Seite der Waisenstraße geht, viele entlang läuft und nach Westen abwärts führt, den Höhenweg bis gegen Nr. 24 und Überstraße Nr. 24 und 26 die Welle erreicht, endlich nach Kreuzung befehlt auf der Höhe der Kleinkirche bis zur Altenkirche-Straße läuft.

St. Petri gegen St. Thomä durch die eben geschilderte Linie von der Altenkirche-Straße bis zur Kreuzung der Alten- und Altenberger Straße und von da gegen St. Johannis durch die Kleinkirche in ihrer weiteren Fortsetzung und bis weite und südliche Grenzen des St. Johannisviertels.

Gestattet wird auch zwischen den drei alten Kirchen St. Thomä, St. Nikolai und St. Petri der Verkauf verschiedenster Sachen, doch es erlaubt wie jetzt im Hinterlande der Straßen, so bald, aus ganz jungen Kaufhäusern abgeleitet, auf der Straße selbst. Es wird demnach vom 24. April 1. S. an erlaubt werden:

St. Nikolai gegen St. Thomä und St. Thomä durch eine Linie, welche vom Markt auf der Höhe der Kleinkirche, Altenberger Straße, Kleingasse und nach Kreuzung der Promenade auf der Höhe der Römerstraße, Altenberger Straße, Kleingasse, Waisenkleinstraße, Kleinkirche Markt, Johann durch den Saal des königlichen Danziger nach der Seite der Waisenstraße geht, viele entlang läuft und nach Westen abwärts führt, den Höhenweg bis gegen Nr. 24 und Überstraße Nr. 24 und 26 die Welle erreicht, endlich nach Kreuzung befehlt auf der Höhe der Kleinkirche bis zur Altenkirche-Straße läuft.

St. Petri gegen St. Thomä durch die eben geschilderte Linie von der Altenkirche-Straße bis zur Kreuzung der Alten- und Altenberger Straße und von da gegen St. Thomä durch die Kleinkirche in ihrer weiteren Fortsetzung und bis weite und südliche Grenzen des St. Johannisviertels.

Gestattet wird die angeordnete Linie und dazu Aufzerrung in der Abgrenzung der Kirchenwohnländern nötig werden, haben die Kirchenwohnländer das Erledigen verzeichnet.

Leipzig, den 16. April 1892.

### Die Kirchen-Inspection für Leipzig.

Der Superintendent. Der Rat der Stadt Leipzig.

D. Font. Dr. Georg. Großf.

### Vermittelungen.

In den nachgenannten, der Stadtkirche gehörigen Gebäuden sind folgende Vermittelungen gegen stets bei halbjährige Rückläufe unterrichtet zu vereinbaren:

- 1) Markt Nr. 1, Rathaus, Wohnungskarte Nr. 10.
- 2) Markt Nr. 1, Rathaus, Wohnungskarte Nr. 25.
- 3) Markt Nr. 1, Rathaus, Wohnungskarte Nr. 50.
- 4) Kleinkirche Nr. 1, Gellert's Hof, ein Hausstand.
- 5) Kleinkirche Nr. 1, Gellert's Hof, eine geräumige Wohnung in der 2. Etage.
- 6) Kleinkirche Nr. 1, Gellert's Hof, eine geräumige Wohnung in der 4. Etage.
- 7) Kleinkirche Nr. 1, Gellert's Hof, eine Wohnung in der 1. Etage.
- 8) Kleinkirche Nr. 8 bis 1. Etage.
- 9) Kleinkirche Nr. 8 eine Wohnung in der 2. Etage.
- 10) Kleinkirche Nr. 4, alte Hälfte, das Gemüse Nr. III.
- 11) Kleinkirche Nr. 7, das 1. nach der Kleinkirche, eine geräumige Wohnung.
- 12) Kleinkirche Nr. 7 eine geräumige Wohnung in der 1. Etage.
- 13) Kleinkirche Nr. 7 eine Wohnung in der 2. Etage.
- 14) Kleinkirche Nr. 8 in Leipzig-Mitte, Neuerwerberhof, eine Wohnung in der 4. Etage, nach der Straße zu.
- 15) Kleinkirche Nr. 8 in Leipzig-Mitte, Neuerwerberhof, eine Wohnung in der 4. Etage, nach dem Hof zu.
- 16) Kleinkirche Nr. 16 in Leipzig-Zehnberg, alte Hälfte, eine im Vorderste gelegene, bewohnbare für einen Ehemaligen oder Sohn geeignete Wohnung mit Kapern.
- 17) Kleinkirche Nr. 134 in Leipzig-Zehnberg, eine Wohnung in der 2. Etage.
- 18) Kleinkirche Nr. 134 in Leipzig-Zehnberg, eine Wohnung ebenfalls in der 2. Etage.
- 19) Chemisches Krematorium in Leipzig-Ehrenberg, eine kleine Wohnung in der 1. Etage.
- 20) Kurze Straße Nr. 12 in Leipzig-Wiesau, ehemaliges Rathaus, eine große Wohnung in der 3. Etage.
- 21) Gemeindeamtstraße Nr. 6 in Leipzig-Lindenau, Kleinkirche-Gebäude in der Kurze Straße, eine Wohnung in der 2. Etage.
- 22) Gemeindeamtstraße Nr. 6 in Leipzig-Lindenau, eine Wohnung in der 2. Etage.

Die Wiederholung unter 13, 14 und 20 vom 1. Juli bis gegen unter Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 10, 12, 17 und 18 vom 1. Oktober 1892 ist nicht mehr erlaubt zu vereinbaren.

Die Wiederholung unter 20 vom 1. August, Zimmer Nr. 2, erlaubt, bestehen jedoch und in das Gerichtsgerichtsschrein zu Schiedsgericht erscheinen.

Schiedsgericht, den 16. April 1892.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Großf. Kleinkirche.

### Bekanntmachung.

Die Güter-, Märkte, Schlösser, Güterleitungen und Wasserleitungsbetrieben zum Bau des Stromausbaus zu Leipzig sind freigegeben.

Die nicht berichtigten Bewerber werden daher ihre Angebote hiermit entzogen.

Leipzig, am 14. April 1892.

1892.

IA. 462.

Der Rat der Stadt Leipzig.  
Dr. Großf. Kleinkirche.

Leipzig.

Leipzig.